

Protokoll Ortsbeiratssitzung Ellershausen am 12.02.2025

Teilnehmer: Lars Stöber, Gisela Brosch, Mario Ziegler, Hilmar Stöber

Entschuldigt fehlte: Ingke Deimel-Kunkel

Gäste: Ulli Weber, Horst Buchholz, Reinhard Müller

Beginn Sitzung: 19:00 Uhr Ende: 19:34 Uhr

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Pflegearbeiten im Dorf, insbesondere am Friedhof und Kirchhof
4. Haushalt 2025
5. Die Bürger:innen haben das Wort
6. Verschiedenes

1. Nachdem der Ortsvorsteher die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates festgestellt hat, eröffnet er die erste diesjährige Sitzung um 19:00 Uhr und dankt den heutigen Gästen für ihr Erscheinen.
Auf Nachfrage ergaben sich keine Anmerkungen zum Protokoll vom 27.11.2024.

2. Der Ortsvorsteher berichtet, dass nach mehreren Gesprächen mit Hr. Langefeld (Stadt) und Hr. Fischer (Gartenbiber) durch im Herbst gestartete Maßnahmen die Rattenplage im Unterdorf allmählich eingedämmt wird. Der Befallsdruck sinkt, was aus der Bekämpfung mit Giftködern seitens der Stadt aber auch von Hausbesitzern resultiert.

Weiterhin führte er mehrere Gespräche bzgl. der Koordination Heckenschnitt in der Gemarkung mit Carsten Rettberg (Bauhof) und Ullrich Hartmann (Dienstleister), worauf die Arbeiten zügig und ordentlich erledigt wurden. Hier müssen die beiden Mitarbeiter des Bauhofes ausdrücklich für Ihre diesjährige Arbeit gelobt werden!
Desweiteren teilt er mit, dass mit dem Budget in jedem Winter von 1.000,-- € von der Stadt der Heckenschnitt durch den Dienstleister auch weiterhin gewährleistet ist.

An der alljährlichen Dorfwanderung am dritten Weihnachtstag (27.12.) mit Einkehr in der „Alten Stockmacherei“ in Lindewerra, nahmen 20, zum Essen 25 Personen teil.

Zum Neujahrsfrühstück des Dorfvereins am 05.01.25 im Dorfzentrum überbrachte der Ortsvorsteher Grußworte des Ortsbeirates.

Am 14.01.25 leitete er die Besprechung des örtlichen Veranstaltungskalenders mit den Vereinen und Pfarrer Spill.

Am 18.01.25 wurde der Archivschrank für die Landfrauen von Lars und Wilfried Stöber im Dorfzentrum (Dachboden) aufgebaut.

Ebenfalls am 18.01.2025 überbrachte der Ortsvorsteher bei der JHV der FFw Grußworte des Ortsbeirates.

Am 19.01.2025 nahm er, wie in jedem Jahr, am Neujahrsempfang der Stadt im KuK teil.

Nach Absprache mit den Mitgliedern des Ortsbeirates übermittelte der Ortsvorsteher am 22.01.2025 die Empfehlung zum Farbschema Lärmschutzwände der Bahn an das Bauamt.

3. Eine Neu- und Ergänzungsbepflanzung am Fuchsbau/Altes Gerätehaus sowie am Parkplatz Dorfmitte ist erforderlich – leider fehlen uns hierzu die benötigten Sofortmittel. Es ist zu klären, ob die benötigten Stauden und Büsche über den Bauhof zu beschaffen sind.

Auf dem Friedhof stehen zwei abgestorbene Bäume schief und drohen umzufallen. Diese sollen am Samstag, den 22.02.2025 beseitigt werden. Freiwillige treffen sich dazu mit entsprechendem Werkzeug um 9:00 Uhr am Friedhof.

Reinhard Müller berichtet hierzu, dass er mit Henning Kleinfeldt an diesem Tag die Sträucher im Kirchgarten zurückschneiden will. Das Schnittgut der beiden Maßnahmen wird dem Osterfeuer zugeführt.

4. Auf Anfrage durch den Ortsvorsteher berichtet der Stadtverordnetenvorsteher Mario Ziegler, dass der Haushalt 2025 erstellt ist und im März dem Stadtparlament vorgelegt wird. Man erwartet allerdings keine Genehmigung, welches auch bedeutet, dass wieder, wie schon in 2024, keine Sofortmittel für die Dörfer verfügbar sind.
Frage des Ortsbeirates an die Stadt: wie geht man damit seitens der Verwaltung damit um, daß schon im zweiten Jahr keine Sofortmittel an die Dörfer ausbezahlt werden? Für Ellershausen heißt das, dass keine Mittel zur Verfügung stehen, um kleine Reparaturen vorzunehmen und Verbrauchsmaterial zu beschaffen. Ehrenamtliche bleiben dadurch oft auf ihren Kosten sitzen. Ein Zustand, der dem Ehrenamt abträglich ist.

5. . / .

6. Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Friedhofsausschuss am 05.03.2025 tagen wird. Die Einladung hierzu erfolgt noch von Pfarrer Spill.

Der Ortsvorsteher zeigt einen Flyer „Demokratiекneipe Ellershausen“, mit dem auf eine Veranstaltung am 19.02.2025 von 19 – 21:00 Uhr im Dorfzentrum hingewiesen wird. Es geht um Information, Diskussion und Austausch vor der Bundestagswahl 2025. Die Initiative geht auf Henning Kleinfeldt zurück und wird zusammen mit Herrn Balken / Schulsozialarbeiter unserer Schule durchgeführt. Der Ortsvorsteher unterstützt diese demokratische Initiative und hofft auf viele Besucher, auch von den Nachbarorten.

Gezeichnet

Gisela Brosch (Schriftführerin)